„Canada hat die größten und stärksten co-operativen Weizen-Vermarktungs-Organisationen in der Welt."—(Minneapolis Preß.)

„Der Weizenpool"

„Daß unsere co-operativen Organisationen erfolgreich sein werden, darüber herrscht kein Zweifel bei jenen, die unsere Farmer durch und durch kennen."—(John Bracken.)

Weizenpool-Nachrichten

herausgegeben von
der Nachrichtenabteilung des Saskatchewan-Weizenpool,
Regina, Sask.

Tabakpflanzer verlieren $10,000,000 in Kentucky.

Finanzleute im Dark Tobacco-Distrikt von Kentucky haben Ziffern zum Vorschein gebracht, welche zeigen, daß die Tabakproduzenten in jener Gegend im letzten Jahr nahezu $10,000,000 verloren haben, weil nach dem Zusammenbruch des Pools der Tabakverkauf sich wieder in den alten Bahnen bewegte. Nun machen die Tabakpflanzer, unterstützt von den Bankiers und Geschäftsleuten, Anstrengungen, um den Pool zu reorganisieren.

Der Pool in Kentucky hat unter einem starken Angriff der privaten Tabakhändler, welche am Zusammenbruch der genossenschaftlichen Vermarktung interessiert waren, Schaden gelitten. Ihre Waffen waren Uebergradieren und Heruntersetzen des Pool.

Der Dark Tobacco-Pool stellte erst seine Tätigkeit ein, als die Preise den niedrigsten Stand erreicht hatten.

Wie wir sehen, spielt sich heute in Saskatchewan dasselbe ab. Wenn die Poolmitglieder darauf hereinfallen, werden die Ergebnisse ähnlich sein.

Wie es dem Tabak ergangen ist, kann es auch jedem anderen Produkt ergehen, das jetzt unter dem Schutz der Poolpreise steht. Jeder Farmer in Canada sollte daher alle Zeit wachsam sein und dafür sorgen, daß die genossenschaftliche Vermarktung weitergeführt werden kann.

Louis wird Mitglied.

Jede Post, welche in der Hauptgeschäftsstelle eintrifft, bringt viele Briefe, welche der Veröffentlichung wert wären. Mitunter kommt auch ein Brief, der uns erzählt, wie ein standhaftes Mitglied in der Lage war, seinen Nichtpoolnachbar zu bewegen, den Kontrakt zu unterzeichnen. Das Schreiben, welches wir im Auge haben, spricht von der Frau eines Nichtmitgliedes, die ihren Mann dazu brachte, sich dem Pool anzuschließen, nachdem sie ihm die Tatsachen über den Weizenpreis des Pool und den des offenen Marktes klar gemacht hatte.

„In diesem Teil des Landes ereignete sich etwas, was nicht jeden Tag vorkommt. Louis trat dem Weizenpool bei", heißt es in dem Brief. „Ich habe schon seit den letzten zwei Jahren versucht, Louis zum Anschluß an den Pool zu bewegen, aber er wollte nicht. Eines Morgens sagte Frau — ihrem Mann, daß er 15 Cents per Buschel durch Verkauf auf dem offenen Markt verloren habe. Louis glaubte es ihr natürlich nicht, sie zeigte es ihm aber schwarz auf weiß. Dadurch wurde Louis gründlich überzeugt, zumal ihm bekannt war, daß seine Frau wußte, was sie sagte. Ohne sein Frühstück abzuwarten oder eine Arbeit zu verrichten, spannte Louis ein und fuhr über das Feld zum Hause von Alex O. Doch hier hatte er kein Glück, weil Alex O. keinen Kontrakt zur Hand hatte. Doch Louis war entschlossen, sich dem Pool anzuschließen; daher fuhr er 4 Sektionen weiter bis zum Hause von Tom W. Er wußte, daß Tom genügend Kontraktformulare auf Lager hat. Louis Name ist nun in der Hauptgeschäftsstelle eingetragen."

Wenn dieser Brief auch eine Lehre enthält, so muß doch darauf hingewiesen werden, daß der Preis allein nicht der Grund sein soll, warum ein Farmer sich einer genossenschaftlichen Organisation anschließt. Der Preis allein wird niemals den wahren Genossenschaftsgeist hervorrufen. Dieser muß selbstlos sein, weil die Ergebnisse der Genossenschaftsbewegung, die zu einem höheren Stande des Farmlebens führen soll, von jedem empfunden werden, dem Poolmitglied und dem Nichtpoolmitglied.

Sei nicht ein Zweifler, dem es an Vertrauen fehlt, bis deine Frau oder dein Nachbar dir schwarz auf weiß die wahren Tatsachen zeigt. Schließe dich vielmehr heute noch an! Es gibt viele Louis in der Provinz von Saskatchewan, und unser Wunsch ist es, sie für unsere Reihen zu gewinnen, sobald es nur geschehen kann.

Denke auch an einen Louis in deinem Distrikt — und dann mache dich an ihn heran!

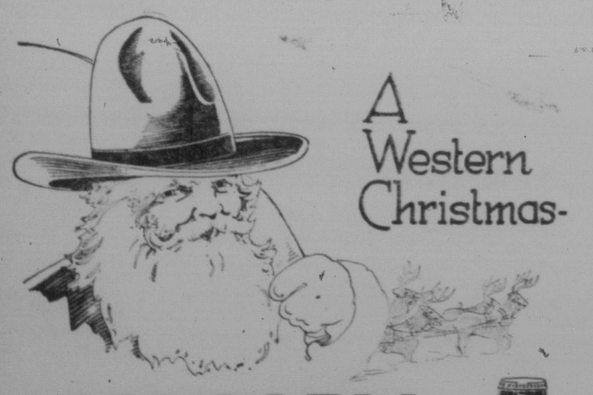
Was den Getreidehandel schmerzt.

Es ist offensichtlich, daß der Getreidehandel ein Leiden hat, das die Aufmerksamkeit aller Farmer, die großherzig veranlagt sind, auf sich lenkt. Er bejammert und beweint die Tatsache, daß die Weizenpools der Ver. Staaten und Canadas die armen Farmern so schlecht behandeln, besonders aber in Canada, und er hat daher die Lage in die Hand genommen und wird sich bestreben, für die große Menge von Getreidefarmern in den Provinzen Canadas und in den Getreidegebieten der Ver. Staaten, besonders aber in jenen Gegenden, wo Pools gebildet worden sind, Mama zu spielen.

Nachdem der Getreidehandel die Farmer für mehr als ein halbes Jahrhundert unter seinen mütterlichen Flügeln gehabt hat, wurde er eines Tages gewahr, daß die Sprößlinge die alten Familienbande aufgegeben und unter ihrer eigenen Vermarktungsverwaltung sich in einer besseren Lage befinden. Die treusorgende Mutter der Handelskammern hat wahrgenommen, daß die fortgezogenen Söhne gut dabei gefahren sind, und sogar noch weit besser, als unter der mütterlichen Liebe des Getreidehandels.

Wozu das Klagen? Drückt der Schuh irgendwo? Ist es möglich, daß schon die Tatsache, daß die canadischen Pools im letzten Jahre über 190,000,000 Buschel Weizen für die Farmermitglieder der drei Provinzen vermarktet haben, das Leiden des Getreidehandels ist? Ja der Schuh drückt — und er wird auch weiter drücken, solange der Lebensmittelhandel fortfährt.

Die Getreidefarmer haben das Trügerische eines solchen Systems der Preisfixierung eingesehen, und das Jammern jener, die eine dunkle Zukunft an die Wand malen möchten, wird keine Sympathie bei den Farmern finden, welche durch das alte Spekulationssystem große Verluste erlitten haben. — The Wheat Grower.



CALGARY BEER

The Beer With A Reputation -

Eine recht fröhliche Weihnachten schließt immer diesen Trank des Westens mit ein.

Schon über 25 Jahre lang ha: Calgary Bier die Festtafeln bei Feierlichkeiten im Westen geziert. Es steht an Beliebtheit nur hinter dem Weihnachtsbaum zurück.

Calgary Brewing & Malting Co. Limited
CALGARY CANADA

Getreidegradierung in Westcanada

In den letzten 20 Jahren haben verschiedene Kommissionen, von denen einige von der Bundesregierung und andere von Provinzialregierungen eingesetzt waren, den Getreidehandel und die Getreidegradierung durch die Regierungsinspektoren untersucht. Infolge der von diesen Kommissionen gemachten Vorschläge wurden im Laufe der Zeit viele Aenderungen des Systems vorgenommen, die für den Farmer als wohltätig erachtet wurden. Die letzte Kommission, bekannt als die Turgeon-Kommission, welche den Getreidehandel in Westcanada in den Jahren 1923 und 1924 untersuchte, hat in dieser Beziehung einige Abänderungsvorschläge gemacht. Diese sind im jetzigen canadischen Getreidegesetz, das im Jahre 1925 revidiert wurde, niedergelegt. Nach den jetzigen Bestimmungen genießt der Absender des Getreides jeden möglichen Schutz, soweit die Gradierung des Getreides in Betracht kommt, vorausgesetzt, daß die Mitglieder der Inspektionsabteilung ihre Pflichten in richtiger Weise erfüllen.

Es gibt drei Methoden, nach welchen ein Farmer sein Getreide durch einen Landelevator waggonweise verschicken kann; die erste ist die „Special Bin"-Methode, die zweite die „graded stored"-Methode und die dritte ist jene, welche als die „Subject to Grade and Dockage Ticket" bezeichnet wird.

Nach den jetzigen Bestimmungen gelten für diese drei Methoden drei verschiedene „Tickets". Im erstererwähnten Falle nimmt der Elevator-Operator die Stelle eines Lagerhausverwalters für den Farmer ein und nach den Bestimmungen des Gesetzes garantiert der Operator, das Getreide des Farmers solange unberührt zu lassen, bis es an die Inspektionsabteilung kommt, wo es von Regierungsinspektoren gradiert wird. Die in diesem Falle zutreffenden Bestimmungen verlangen vom Operator, daß er ein Durchschnittsmuster von jeder gelieferten Getreideladung in einem Probekasten aufbewahrt. Dieser kann vom Farmer abgeschlossen werden, wenn er es wünscht. Wenn die Sendung in Winnipeg inspiziert und der Farmer mit dem erhaltenen Grade nicht zufrieden ist, oder wenn er den Verdacht hegt, daß sein Getreide nicht rein erhalten wurde, so kann er nach den jetzigen Bestimmungen verlangen, daß der Elevatoroperator in seiner Gegenwart das bei Ablieferung des Getreides aufgehobene Muster an den Regierungsinspektor schickt, damit dieser darüber entscheiden kann, ob das Getreide vom Landelevator so fortgeschickt wurde, wie es der Farmer abgeliefert hatte. Wenn das Probemuster beim Regierungsinspektor eintrifft, vergleicht er es mit der aus dem Waggon entnommenen Probe. Ist das Getreide der beiden Muster gleich, so teilt der Inspektor dies dem Farmer und dem Operator mit, und die Zuverlässigkeit des Operators ist damit erwiesen. Ihn trifft dann hinsichtlich des Getreidegrades keine weitere Verantwortung. Kommt der Regierungsinspektor bei Prüfung des Musters zu dem Schlusse, daß das Getreide nicht in der ursprünglichen Art und Weise abgeliefert wurde, so gradiert er das vom Landelevator eingesandte Muster, und wenn der Grad der Probe besser ist als der Grad des Waggons, so hat die Elevatorgesellschaft mit dem Farmer eine besondere Regelung zu treffen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß im Falle der „Special Bin"-Sendungen die Hauptsicherung des Farmers der Probekasten ist, welcher vom Agenten in den Landelevatoren in Verwahrung gehalten wird. Alle Farmer sollten, wenn möglich, dafür sorgen, daß diese Muster aufbewahrt werden und daß sie einen Durchschnitt aus dem abgelieferten Getreide darstellen. Es ist stets möglich, daß in einem Elevator einmal ein Durcheinander entsteht und daß dabei Vermischungen mit anderem Getreide vorkommen. Fälle dieser Art treten gelegentlich unter den besten Vorbedingungen auf, und folglich sollten nicht nur die Farmer, sondern auch die Operatoren im Interesse ihres gegenseitigen Schutzes darauf bedacht sein, daß Getreideproben aufbewahrt werden.

Der Besitzer kann jedoch noch weiter gehen. Er hat das Privileg, eine nochmalige Inspektion zu verlangen, welche stattfindet, wenn das Getreide in den Terminals ausgeladen wird, oder er kann eine nochmalige Kontrolle verlangen, welche von dem sogenannten „Appeal Board" vorgenommen wird, der darüber zu entscheiden hat, ob eine Getreidemuster richtig gradiert wurde oder nicht. Ist ein Farmer hinsichtlich seines Getreides im Zweifel, so sollte er sofortige Schritte unternehmen und den Agenten der Elevatorgesellschaft auffordern, seine Probe an den Regierungsinspektor sobald als möglich abzuschicken. In der am meisten beschäftigten Zeit werden die aus den Waggons in Winnipeg entnommenen Proben nur auf zwei oder drei Wochen aufbewahrt. Wenn die in den Landelevatoren aufgehobenen Muster nicht sofort nach Empfang der Inspektionsabteilung abgeschickt werden, ist es möglich, daß die aus den Waggons entnommenen Muster bereits vernichtet sind. In solchen Fällen kann kein Vergleich angestellt werden.

Wenn das Getreide nach der zweiten Methode, der „Graded Stored" Methode abgeliefert wird, so einigen sich der Landelevatoragent und der Farmer bezüglich des Grades und der Dockage des Getreides, und der Elevatoragent gibt „Graded Storage Tickets" heraus. Dieser Grad gilt, und der Operator des Elevators hat dem Farmer gegenüber die Verpflichtung, eine Waggonladung des auf dem Ticket gezeigten Getreidegrades an die Terminal-Elevatoren zu liefern. Wenn der Agent des Landelevators ein solches Getreide nicht genau gradiert, haben er und die Gesellschaft, welche ihn beschäftigt, die Verantwortung zu tragen. Vorausgesetzt, daß der Farmer und der Operator sich über den Getreidegrad einigen können, ist diese Methode von beträchtlichem Vorteil für die Elevatorgesellschaften, weil sie dadurch in die Lage versetzt werden, eine größere Getreidemenge zu befördern, da die meisten Elevatoren für die „Special Bin"-Methode infolge des Mangels an genügend Raum nicht geeignet sind.

Die dritte Methode wurde bis 1925 niemals durch ein besonderes Ticket anerkannt. Erst seit den Vorschlägen der Turgeon-Kommission hat auch diese Methode offizielle Geltung. Nach diesem System „Subject to Inspector's grade and dockage" ist der Operator ermächtigt, das Farmergetreide mit dem Getreide eines ähnlichen Grades nach seinem eigenen Urteil zusammenzuwerfen. Der einzige Schutz, den der Farmer hat, ist das Muster, das von dem Elevatoragent bei der Getreideablieferung genommen werden soll und zwar in derselben Art und Weise wie im erstererwähnten Fall. Nach den Bestimmungen soll dieses Muster an den Regierungsinspektor geschickt werden und der Elevatoroperator muß mit dem Farmer auf der Grundlage des Grades, den der Regierungsinspektor gibt, zu einer Einigung kommen. Diese Methode wird nur sehr selten angewandt.

Nach den gegenwärtigen Bestimmungen kann kein Zweifel darüber bestehen, daß für den Farmer das beste System die Methode des „Special Bin" ist, es sei denn, daß er mit dem Elevatoragenten sich auf andere Weise über den Grad seines Getreides einigen kann.

— In der Schule des Lebens gibt es keine Noten, aber dafür um so mehr Prüfungen.

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms und zur Linderung aller möglichen Magenleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Dept. B., F. C. Schoenherr, Mgr., 317—318 Brumder Bldg., 105 Wells St., Milwaukee, Wis., auf freiem Probeplan zugesandt. Dieses Mittel ist garantiert, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Diät oder Gefahr beseitigt. Ebenso, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

Italienische Handorgeln

Wir fabrizieren und importieren erstklassige, handvertretende Italienische Handorgeln aller Art. Die besten der Welt. Zehn Jahre Garantie. Unsere Preise sind niedriger als die Preise aller anderen Fabriken. Freie Akkordeonschule an Käufer. Schreibt um freien Katalog.

RUATTA SERENELLI & CO.
1014 Blue Island Ave., Dept. 54, Chicago, Ill.

Wissen Sie?

Daß alle „Growers' Certificates" jetzt bereits in der Hauptgeschäftsstelle sein sollten? Sollten Ihre noch nicht abgeschickt sein, so machen Sie sich sofort daran, schreiben Sie die Adresse auf einen Briefumschlag und schicken Sie das Zertifikat ab. Die prompte Auszahlung hängt davon ab.

Daß jedes Mitglied, das an seinen Nachbar für Saatzwecke Weizen verkaufen will, von dem Lokalsekretär oder von der Hauptgeschäftsstelle eine Applikation erhalten kann? Sobald die Hauptgeschäftsstelle das ausgefüllte Applikationsformular, worin alle erforderlichen Einzelheiten angegeben sind, bekommen hat, wird die Erlaubnis erteilt.

Daß nach einem Brief, den die Nachrichtenabteilung der Canadian Co-operative Wheat Producers Limited von Velsecky erhalten hat, die South West Co-operative Wheat Growers in dieser Saison ungefähr 15,000,000 Buschel Weizen in den Handel bringen werden, wobei die Aussicht besteht, daß die Mitgliedschaft in unmittelbarer Zukunft zunimmt, da die Unterzeichnung der Kontrakte schneller von statten geht als ursprünglich erwartet wurde? Die South West Co-operative Wheat Growers Association ist die zentrale Verkaufsagentur der südwestlichen Weizenpools der Ver. Staaten und umfaßt Kansas Co-operative Wheat Marketing Association, Colorado Wheat Growers' Association, Oklahoma Wheat Growers' Association, und die Nebraska Wheat Growers' Association.

Daß 271 Mann an der Errichtung der neuen Mühle in Calgary, Alberta, für die Firma Spillers beschäftigt sind? Die Mühle wird elf Stockwerke hoch sein und wird alle 24 Stunden 20,000 Barrels produzieren. Sie wird die größte Mühle im britischen Reich werden.

Daß die Vereinigten Farmer von Ontario einen Getreidepool organisieren, um die Ernte von 1927 zu vermarkten?

Daß die Ausfuhr der canadischen landwirtschaftlichen Produkte im letzten Fiskaljahr um 50 Prozent größer war als in der vorausgehenden Periode?

Daß die Ver. Staaten im Oktober 2,316,000 Buschel canadischen Weizens in Bond genommen haben?

Daß das Durchschnittsleben eines amerikanischen Wolkenkratzers nur 27 Jahre sein soll?

Daß man einen Holzblock von 2 Zoll hoch, 3 Zoll breit und 4 Zoll lang braucht, um den Holzbrei für eine Zeitung von 24 Seiten zu liefern? Ein Korrespondent meint, daß noch ein viel größerer Block des nämlichen Materials erforderlich sei, um den Leitartikel zu produzieren.

Warum an Hautkrankheiten leiden

wenn die Nightingale Ezzema- und Hautkrankheitsarznei sofortige Linderung bringt und nicht einmal die empfindlichste Haut auch im geringsten verletzt. 50 Cents per Schachtel portofrei.

MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Mann gesucht — Muß melken können, katholisch bevorzugt. Guter Mann kann den ganzen Sommer bleiben. Für Winter $10 monatlich. Im Sommer hoher Lohn. Anzufragen an Box 76, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Wahl der Poolbeamten für das nächste Jahr.

Nach der Wahl der Direktoren in den Delegatenversammlungen in den betreffenden Distrikten fand sich das neue Direktorium des Saskatchewan Weizenpool am 9. Dezember in Regina zusammen, um die Exekutivbeamten für das nächste Jahr zu wählen und andere Geschäfte zu erledigen.

A. J. McPhail wurde zum Präsidenten wiedergewählt und L. C. Brouillette zum Vizepräsidenten. Die Mitglieder des Exekutivkomitees sind Brooks Catton, Hanley; Harry Marsh, Herschel; J. S. Wesson, Moosejaw.

Die Vertreter des Saskatchewan Pool im Ausschuß der zentralen Verkaufsagentur bleiben dieselben wie im letzten Jahr, nämlich A. J. McPhail, R. S. Dundas, Pelly und E. B. Ramsay, Fillmore.

Die bemerkenswerteste Entwicklung der Versammlung war die Ernennung von R. J. Moffat von Bradwell, zum geschäftsführenden Direktor.

Während des letzten Jahres hat die Ausdehnung des Pool zusammen mit der starken Zunahme des Poolelevator-Systems die Vertretung des Direktoriums in der Hauptgeschäftsstelle zu einer Sache ernster Erwägung gemacht. Die Frage, ob ein geschäftsführender Direktor ernannt werden solle, wurde in der Jahresversammlung der Delegaten, welche

Husten

Nehme einen halben Teelöffel Minard's mit Molasses. Das berühmte weiße Liniment. Es lindert die Halsschmerzen und endet den Husten.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

Ende Oktober in Regina stattfand, besprochen, und der Vorschlag erhielt die Zustimmung der Vertreter. Die Ernennung von Herrn Moffat wird bei jenen, welche ihn persönlich kennen, gewiß Anklang finden, da er über die notwendigen Fähigkeiten verfügt, welche für ein Amt dieser Art erforderlich sind.

Nimm' zu Herzen dir die Lehr';
Renn' nicht hinter'm „Gestern" her,
Hasche nach dem „Morgen" nicht,
Sieh' dem „Heute" ins Gesicht.
Lemcke.

— Mancher Lump würde sich noch im Grabe zu Tode lachen, wenn er in der Gradrede hörte, was er für ein Ehrenmann war.

PEOPLE'S COAL YARD

Yellowhead Superior
eine der besten und heißesten Kohle die Sie kaufen können.
Große Stücke, $12.50 p. Tonne. In Wagenladung $12.00 p. Tonne.

Canmore Briquettes
die heißeste Kohle zum niedrigsten Preise.
$14.50 per Tonne. In Wagenladungen $14.00 per Tonne

Aus Bienfait
Souris Lignite, die niedrigste Kohle in Regina.
In Stücken $6.50 per Tonne. Wagenladungen $6.00 per Tonne.
Minerun $5.50 per Tonne. In Wagenladungen $5.00 per Tonne.

Aus Bellevue
Unsere beste Dampfkohle für Dampfheizungen aller Art.
Große Stücke $11.50 per Tonne. Wagenladung $10.50 per Tonne.
Minerun $9.75 per Tonne. Wagenladung $9.25 per Tonne.

Aus Blairmore
Die berühmte Greenhill Kohle in Stücken oder
Wash Screened Nut $11.00 p. T. Wagenladung $10.50 p. Tonne.
Minerun $9.75 per Tonne. Wagenladung $9.25 per Tonne.

Aus Carbon
Besondere Egg Größe $8.50 p. T. Wagenladung $8.00 p. Tonne.

Aus Drumheller
Unsere berühmte Scranton, ohne Zweifel die beste Kohle.
Große Stücke $10.00 per Tonne. Wagenladung $9.50 per Tonne.
Ofengröße $9.00 per Tonne. In Wagenladung $8.50 per Tonne.

32 Meilen von Lethbridge
Dieses ist die selbe Kohle wie Galt Imperial, Diamond und Chinook, wird aber von uns billiger verkauft.
Große Stück $10.00 per Tonne. Wagenladung $9.50 per Tonne.
Große Egg $9.00 per Tonne. Wagenladung $8.50 per Tonne.

Aus Tofield
Diese Kohle ist das Schmerzenskind der Souris Kohlenhändler, die uns 25c per Tonne mehr abnehmen als von irgend einem anderen Händler in Regina, sodaß wir unseren Kunden auch mehr abnehmen sollen. Wir behaupten, daß diese Kohle zu diesem Preise die Souris Lignite übertrifft, zu $5.50 per Tonne.
Große Stücke $8.50 per Tonne. In Wagenladung $8.00 per Tonne.
Minerun für Dampfheizung $7.50 p. T. Wagenladung $7.00 p. T.

HOLZ ALLER ART
Volles Maß — Niedrigere Preise

Die beste Kohle — Stadtgewicht — Hält eure Kohlenrechnung niedrig — Zuvorkommende Bedienung — Vorsichtige Fuhrleute und Niedrigste Preise

erhält man bei:

THE PEOPLE'S COAL YARD
E. D. Stern, Manager.

Exkursions-Raten

für vergnügungsvolle Winterreisen

Oestliches Canada
Billette täglich zum Verkauf vom
1. Dez. '26 zis 5. Jan. '27
Rückreisegültigkeit drei Monate.

Pacifische Küste
Vancouver, Victoria, New Westminster.
Billette zum Verkauf an gewissen Tagen während Dezember, Januar, Februar.
Gültig bis 15. April 1927.

Zentral-Staaten
Billette täglich zum Verkauf vom
1. Dez. '26 zis 5. Jan. '27
Rückreisegültigkeit drei Monate.

Weihnachten in der alten Heimat
Spezialzüge an Häfen des atlantischen Ozeans (St. John, Halifax, Portland)
Billette zum Verkauf täglich, vom 1. Dez. 1926 bis 5. Jan. 1927.
Spezialzüge — Durchfahrende Tourist Schlafwagen
Von Edmonton, Calgary, Saskatoon, Moose Jaw, Regina
Direkt an die Schiffsseite zu St. John.

Um volle Auskunft und Reservierung frage den Ticket Agenten der Canadian Pacific.

CANADIAN PACIFIC